

Mecka-Post

... aktuell & informativ



Oberwälden e.V.

Ausgabe 34 - März 2019

Neues aus der Dorfgemeinschaft

In dieser Ausgabe

- * gesundes und erfolgreiches 2019
- * a bissale sauer warer scho
- * wildes Paradies und ein verlassenes Dorf
- * alter und neuer Vorstand Manfred Bühler



Das Info-Magazin der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder der Dorfgemeinschaft Oberwälden,

bei unserer diesjährigen Hauptversammlung ergaben sich einige Änderungen in der Vorstandschaft. Neu zu besetzen waren das Amt des Kassiers (Uwe Splittgerber), des Schriftführers (Jürgen Springer) und eines Beisitzers (Hermann Mühlhäuser).

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für euer langjähriges Engagement in der Dorfgemeinschaft, näheres dazu im Bericht zur Hauptversammlung.

Sehr erfreulich war für uns, dass wir die freigewordenen Posten gleich mit freiwilligen Mitgliedern besetzt werden konnten. Wir heißen herzlich Willkommen im Vorstand:

Oliver Körber als neuen Kassier,

Thomas Bantzhaff als neuen Schriftführer und Maik Schäfer als neuen Beisitzer.

Schön, dass ihr unser Team zukünftig verstärkt und wichtige Vereinsaufgaben übernehmen werdet! Wir wünschen euch gutes Gelingen und viel Freude in eurem neuen Amt!

Einen weiteren Stabwechsel gab es auch im AK Kinder. Hier übernehmen zukünftig

Anica Erowitsch und Stefanie Masczyk

die Koordination, schön, dass es auch im AK Kinder weiter geht! Wer Lust hat, das neue Team zu unterstützen ist herzlich eingeladen sich bei den beiden oder im Vorstand zu melden. Oberwälden wächst im Moment enorm!

Neben zahlreich neu erschlossenem Wohnraum, wie bspw. umgebauten oder renovierten Gebäuden gibt es auch am Ortseingang viele Neubauten. Daher wurde im Rahmen der Hauptversammlung angeregt, diese Neubürger des Orts anzusprechen und für die DGO zu begeistern.

Wir planen hierfür ein Kennenlerngrillen am 27.4.2019 ab 16 Uhr am Pavillon.

Für Speiß und Trank ist gesorgt, bitte Geschirr selbst mitbringen!

Um das Essen planen zu können, bitten wir euch um eine kurze Rückmeldung bei Martina Mühlhäuser (martina.kolb86@gmx.de) bis zum 19.4.2019.

Für das traditionelle Maibaumstellen am 30.4.2019 werden noch Helferinnen und Helfer gesucht.

Bitte meldet euch bei Christian Mühlhäuser (christian311087@aol.com).

Einladen möchten wir euch auch noch zur Wanderung am 30.5.2019 auf dem Blaustrümpflerweg in Stuttgart, die Achim für uns ausgearbeitet hat. Geplant sind unter anderem eine Fahrt mit der historischen Zahnradbahn, „Zacke“ die 1884 eröffnet wurde und eine Fahrt mit der Standseilbahn aus dem Jahr 1929, die den Südheimer Platz mit dem Stadtteil Heslach verbindet.

Begleitet werden wir auf unserem Weg durch einen ortskundigen Guide, der sicher viele spannende Informationen für uns bereit hält. Vielen Dank schonmal an Achim, wir sind gespannt, was uns diesmal alles erwartet!

Die Vorbereitungen für die diesjährige Kirbe laufen bereits auf Hochtouren.

Zahlreiche Künstler wurden wieder eingeladen und ein großartiges kulturelles Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Vielen Dank schonmal an den AK Kirbe.

Für die „Blaue Stunde“ am Samstagabend vor der Kirbe werden noch Leute gesucht, die die Bewirtung der Helferinnen und Helfer im Anschluss an den Rundgang organisieren können.

Interessierte können sich bei Christel Mühlhäuser (chrmuehlhaeuser@web.de) melden.

Bitte haltet euch den 8.9.2019 schonmal frei, es werden alle helfenden Hände gebraucht damit dieses wichtige Fest, für das unser Dorf inzwischen bekannt ist, weiterhin ein voller Erfolg bleibt!

Herzlichen Dank auch an Karl-Heinz Bantzhaff für die Bearbeitung und Gestaltung der Flecka Post im neuen Gewand!

Viele Grüße aus der Vorstandschaft
Manfred Bühler & Martina Kolb

**Wir wünschen Euch
und Euren Familien
ein frohes Osterfest**



Heute schon an morgen denken - Erste Hilfe Kurs im November



Im Beruf, in der Schule, im Vereinsleben oder für den Führerschein, ein aktueller Erste Hilfe Kurs kann nie schaden! Am 02.11.2019 findet im Stuckschlössle in Oberwälden ein Erste Hilfe Kurs der Johanniter aus Aalen statt. Dieser ist für Vereinsmitglieder kostenlos! Beginn ist um 8:30 Uhr, Ende gegen 16:30 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele für den Kurs anmelden! Rückmeldung bis spätestens 3. Juni 2019 bei Sieglinde Groß:
Gross.Winnenden@web.de
oder Telefon 95 61 142.



Silvesterfeuer

Wieder traf sich der halbe Ort auf der Wiese im Panoramaweg zum alljährlichen Silvesterfeuer der Dorfgemeinschaft Oberwälden.

„das Jahr
2019
läßt grüßen“



Rund ums Feuer warteten die anwesenden auf den Glockenschlag 12 und wünschte sich ein gutes neues Jahr. Auch Böller und Leuchtraketen erhellten Oberwälden. Leider war das Wetter uns diesmal nicht so hold, denn der Nebel hatte Oberwälden ganz schön im Griff. Dazu kam dann auch noch das Feuerwerk, das sein übriges zu den Sichtverhältnissen gab. Doch dies war kein Grund, sich die gute Laune zu verderben. Ganz schön warm wurde es am Rande des Feuers, das wiederum ganz toll vom Organisationsteam vorbereitet wurde



ein gesundes und erfolgreiches
2019



Schwäbisches

„was god mi au
mei Gschwätz von
geschdern a“

Auch in Sündenfällen ist der Schwabe lakonisch, begnügt er sich mit wenig Worten. Eine Frau erzählt ihrem Mann: "Du, se saget, s' Pfunderers Aschtrid dat a Kend kriage." - "Dees isch ihr Sach!" - "Se saget aber, dees Kend sei von dir." - "Dees isch mei Sach!" - "Wenn dees wohr isch, gang e en de Necker." - "Dees isch dei Sach!"

Thaddäus Troll (1914-80), dt. Autor

Hol'sch mr mol dr Grädda ra.

Wer weiß jetzt, was er zu tun hat? Der Grädda? Was soll ich runter holen?

Im Schwedischen heißt Grädda backen. Das Brot backt im Ofen heißt also auf schwedisch Brödet gräddas i ugnen. Aber wir lernen hier ja nicht schwedisch. Vielleicht kommt Ihr drauf, wenn ich Euch an den Krettenhof erinnere? Der zwischen Birenbach und Wäschenbeuren. Solche Höfe wurden ja oft danach benannt, was dort hergestellt wurde. Haben da vielleicht früher Gräddamach gearbeitet? Und OK, mache sagen auch Gradda, also ohne ä. Kommt Ihr jetzt drauf? Auf jeden Fall solltet Ihr, wenn Ihr einkaufen geht, den Grädda nicht vergessen, sonst wirts schwierig die ganzen Sachen heim zu tragen. Vergesst also Euren Korb nicht.

Jeddz muaß i Eich amol **Ebbes** saga, wenn ihr mi frogad, was unsr schwäbischs Allerweldwördle isch, no sag i des Wördle: **Ebbes**. Denn des Wördle **Ebbes** ko mr hald fir ällas brauchta.

Wissad Ihr iberhaubd, was **Ebbes** isch? **Ebbes**, dees isch hald **Ebbes**, **Ebbes** macha isch bessr, als **Ebbes** lassa.

Wenn a jungr Bursch heirada will, no muaßr sich **Ebbes** suacha, a Mädle, wo **Ebbes** hodd ond wo **Ebbes** ko ond wo **Ebbes** mitbrennd.

Ond wenn er so **Ebbes** gfunda hodd, no hoddr **Ebbes** oigas. **Ebbes** firs Herz, **Ebbes** firs Gmiad, ond **Ebbes** firs ganze Läba (manchmol hälds ja so lang) ond au **Ebbes** firs Bedd ond no wird Hauzich gefeierd.

Dia derf nadierlich **Ebbes** koschda, damid mr siehd, dass **Ebbes** do isch, mr isch jo au **Ebbes**. Denn ihr wissad jo, do wo **Ebbes** isch, kommt gweehlich no **Ebbes** dr'zua, de Reiche kalbt hald au no dr Sägbogg uff dr Biehne.

No goht mr auf Hochzeidsrais, ond des isch jo au **Ebbes** schees. Do siehd mr **Ebbes**, do erläbd mr **Ebbes** ond do ko mr auf fir **Ebbes** **Ebbes** kaufa, dass mr au **Ebbes** midd hoim brengd.

Ond wie dia Zeit a bissle weider goht, ha, no, uff oimol erwardet mr **Ebbes**. D 'Nochbrschoffd hodd nadierlich scho längschd **Ebbes** gmerkd khedd. Dia sagad scho seid Wocha, 'I glaub do kommd **Ebbes**'. Ond no griegad se wirgich **Ebbes** ond auf oimal hend se **Ebbes** glois.

Wenn des Kindle em Bett heild, no fehd emm **Ebbes** ond wenns Hongr hodd no griagds au **Ebbes**. Wenns aber no weider heild, no fehd eam **Ebbes** argts, vielleicht hodds abbr au blos **Ebbes** in d' Hoos gmacht. Des muass no **Ebbes** uffbuddza.

Schbädr kommd dr Bua in d' Schual, dass'r **Ebbes** lernd. Ond wenn dr Lehrer frogd ond er woiss **Ebbes** nedd oddr er vrgissd **Ebbes**, no griagdr **Ebbes** auf d 'Fingr oder gar **Ebbes** henda druff.

Noch dr Schual, machdr a Lehr oddr schdudierd, dass'r **Ebbes** gscheids lernd ond **Ebbes** verdeand, damit'r, wenn'r a Moo isch, au **Ebbes** ko ond **Ebbes** hodd, halt **Ebbes** isch.

Abbr bis mr **Ebbes** hodd, ischs **Ebbes** argts, was mr sich schenda ond blooga muaß!

Hodd mr no **Ebbes** glaisched, no ko mr sich au **Ebbes** erlauba ond zo ällam **Ebbes** saga, dees isch no **Ebbes** schees!

Wissad ihr jeddz, was **Ebbes** isch, oder woiss es **Ebbes** no nedd ?

Testament

Mitten in der Nacht wird ein Arzt zu einer Patientin gerufen, einer recht vermögenden Witwe, die viel Zeit hat, sich ihre Krankheiten einbildet und den Arzt wegen jeder Unpässlichkeit kommen lässt. Der Arzt untersucht sie und sagt schließlich: "Hend se ihr Deschdamend scho g'machd?" - "Ja, omm Himmls Willa, Herr Doggdr, isch's denn scho so läddz?" - "Mr woiß hald nia. Am beschda wär's, wenn se glei au no da Nodar ond zwoi Zeuga komma ließad." - "Da Nodar? Isch's denn wirgich scho so weid?" - "Ja, von mir aus könnad se au no da Pfarrer komma lassa, i will doch nedd dr oinzig Simbl sei, den wo sie heid Nachd oneedig aus am Schlof grissa händnd!"

Kolumbus

Als Kolumbus in Amerika landete, war unter seiner Mannschaft ein Schwabe. Zu dem freudigen Ereignis bekommen alle Landurlaub, aber der Schwabe kommt als einziger zu spät aufs Schiff zurück. Kolumbus staucht ihn tüchtig zusammen und fragt, warum er so spät komme. Da meint der wackere Matrose "Entschuldigad Se vielmols, Herr Kolumbus, abbr i hann do an Landsmann aus Sendelfinga droffa."

Kaffeeklatsch



„rund um das
Biosphärengebiet
Münsingen“

Unter dem Motto

*„Wildes Paradies
und verlassenes Dorf“*

hat das Team des Kaffeeklatsches am Mittwoch, den 13.03.2019 den ersten Nachmittag des Jahres 2019 ausgerichtet. Im bis auf den letzten Platz belegten Dorfgemeinschaftsraum „Stuckschlösse“ gab es wieder Kaffee und Kuchen, sowie Butterbrezeln und ein Viertel.

Nach angenehmer Unterhaltung begann Christel mit ihrem Vortrag. Sie führte die Teilnehmer mittels einer imaginären Busfahrt von Oberwälden in das Biosphärengebiet rund um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen. Mittels einer Powerpoint Präsentation des Vereins Schwäbischer Landfrauen mit wunderschönen Bildern brachte uns Christel in Ihrer eigens unnachahmlichen Art das Entstehen sowie der Werdegang dieses Naturschutzgebietes dar. Nicht nur Zahlen und Fakten wurden durch

Sie vermittelt, nein auch lustige und nachdenkliche Anekdoten von Beteiligten Bürgern des Gebietes trug sie vor. Alle waren gespannt dabei, da doch vieles unbekannt war und mancher die ganze Tour nicht mehr selber begehen kann.

So verging der Nachmittag wie im Fluge, denn im Anschluß gab es doch noch manches, was „geschätzt“ werden mußte.

In diesem Sinne möchten wir uns ganz herzlich bei Christel für Ihren Vortrag bedanken. Auch bei allen Teilnehmern möchten wir uns für das zahlreiche Kommen bedanken.

Ihr Team vom Kaffeeklatsch der
Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.



Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

Jahreshauptversammlung

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Verlesen des Protokolls aus dem Jahr 2018
- TOP 3 Bericht der Aktivitäten 2018
 - Vorsitzender
 - AK Natur und Dorfentwicklung
 - AK Wanderung
 - Kaffeeklatsch
 - AK Kinder
 - Kirbe
 - Bilderrückblick
- TOP 4 Bericht Kassier
- TOP 5 Bericht Kassenprüfung
- TOP 6 Satzungsänderung
- TOP 7 Entlastungen
- TOP 8 Wahlen
- TOP 9 Ausblicke
- TOP 10 Verschiedenes

15. März 2019



Während es draußen kalt und nass war, bot sich im Stuckschlössle eine angenehme Atmosphäre während der Hauptversammlung der Dorfgemeinschaft Oberwälden. Vorstand Manfred Bühler begrüßte die Anwesenden und der stellvertretende Bürgermeister Uwe Uebele überbrachte die Grußworte des Bürgermeisters und des Gemeinderates. Wie üblich bei Hauptversammlungen konnte man beim Rückblick auf's vergangene Vereinsjahr gut erkennen, wie viel die Dorfgemeinschaft doch im Ort bietet. Es ist schon beeindruckend, wie viele sich ehrenamtlich im Dorf engagieren. Dafür dankt der Vorstand allen in irgend einer Weise Beteiligten sehr herzlich. Für Manfred Bühler ist es genau das, was ihn antreibt und warum er gerne die Vorstandsarbeit im Verein übernimmt - das Miteinander, die vielen Aktionen und den direkten Kontakt mit den Leuten. Die Formalitäten verlangen, dass auch der Kassierer über Einnahmen und Ausgaben berichtet und die Kassenprüfung die Geschäfte prüft. So wurde Uwe Splittgerber wieder eine einwandfreie Kassenführung attestiert. Alle drei Jahre wird der Vorstand der Dorfgemeinschaft neu gewählt. So auch dieses Jahr. Unser Vorstand Manfred Bühler war gerne bereit weiter zu machen und

wurde einstimmig im Amt bestätigt. Martina Mühlhäuser, unsere zweite Vorsitzende, macht ebenfalls gerne weiter. Auch sie wurde einstimmig im Amt bestätigt. Nach 21 Jahren, also von Anfang an, war Uwe Splittgerber der Kassierer der Dorfgemeinschaft. Er wollte nach 21 Jahren das Amt gerne abgeben. Dafür konnte Oliver Körber gewonnen werden. Er wurde einstimmig ins neue Amt gewählt. Die Aufgabe des Schriftführers war ebenfalls neu zu besetzen. Jürgen Springer wollte das Amt gerne in neue Hände abgeben. Dafür konnte Thomas Bantzhaff gewonnen werden, er wurde ebenso einstimmig gewählt. Nach neun Jahren als Beisitzer im Vorstand wollte auch Hermann Mühlhäuser das Amt abgeben. Sein Nachfolger wird Maik Schäfer, auch er wurde einstimmig bestätigt. Als Beisitzerin und Beisitzer für weitere drei Jahre einstimmig bestätigt wurden Maik Gründert und Michael Kolb. Damit ist der neue Vorstand für die kommenden drei Jahre wieder gut aufgestellt. Einen großen Dank gebührt den drei ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, vor allem Uwe Splittgerber, der als Gründungsmitglied 21 Jahre lang die Kasse des Vereins geführt hat. Herzlichen Dank!

Eine Hauptversammlung schaut aber nicht nur zurück. Der Ausblick auf's kommende Vereinsjahr und die Aktionen sind ebenfalls wichtig und interessant. Die Frühjahrswanderung, berichtet Achim Meusel, wird dieses Jahr nach Stuttgart gehen. Wir werden den Blaustrümpflerweg beschreiten und sowohl mit der „Zacke“ als auch mit der Seilbahn fahren. Dieses Jahr ist wieder Kirbe-Jahr und so berichten Roswitha Walenczyk und Christel Mühlhäuser zum Stand der Planungen und was noch getan werden muß, und Rüdiger Prokosch stellte vor, was uns musikalisch erwarten wird.

Weil das Sonnwendfeuer am 22.06. in die Pfingstferien fällt, wird es dieses Jahr schwierig, denn alle aus dem Orga-Team sind im Urlaub. Alle Anwesenden hoffen aber, dass das Sonnwendfeuer trotzdem stattfinden kann und sich noch Helfer finden. Wer also Lust auf's Sonnwendfeuer hat und mithelfen möchte, bitte unbedingt bei der Dorfgemeinschaft melden. Auch im Arbeitskreis „Kinder im Dorf“ gibt es Veränderungen im Orga-Team. Wer gerne im AK Kinder mitgehalten möchte, ist herzlich eingeladen.

Das Kaffeeklatsch-Team berichtete, dass die letzten Kaffeeklatsch im Stuckschlössle nach einer Besucher-Flaute wieder sehr gut besucht waren und das Team so sehr gerne weiter machen wird. Also wird es auch 2019 drei Mal den Kaffeeklatsch im Stuckschlössle geben.

Um beim Oberwälder Weihnachtsmarkt wieder Holzbackofenbrot verkaufen zu können, ist davor natürlich ein ordentlicher Brotbacktag nötig. Man muß nicht unbedingt backen können, sagt Manfred Bühler.

Wer Lust hat, das zu lernen oder einfach nur dabei zu sein ist herzlich eingeladen. Aus der Aktion kann gerne auch ein „Brotbackkurs mit Manne und Michael“ werden. Zu diesen und allen anderen Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft wird selbstverständlich hier auf der Internetseite, in Facebook und im Blättle eingeladen. Dass man in der Dorfgemeinschaft füreinander da ist beweist, dass sofort jemand bereit war, ein- oder zweimal die Woche mit geflüchteten syrischen Kindern aus Wangen lesen zu üben, damit die Kinder schneller gutes Deutsch lernen. Etwas später stieß dann noch unser Bürgermeister Troy Dutta hinzu und bedankte sich auch noch selbst für die vielfältige Arbeit der Dorfgemeinschaft. Gegen 22.10 Uhr konnte der offizielle Teil geschlossen werden. In diesem Sinne freuen sich nun alle auf all die kommenden Aktionen und Begegnungen im neuen Vereinsjahr.



Laudatio auf die ausscheidenden Vorstände der Dorfgemeinschaft

Jürgen Springer:

Er wurde bereits schon als „Public- and Relationsmanager“, zu Deutsch, als Öffentlichkeits- und Beziehungsmanager bezeichnet. Er ist und war stets aktiv im Werben neuer Mitglieder und half den neuen Bürgern beim Start in der Dorfgemeinschaft. Sein eigentlicher Job war allerdings die Schriftführung des Dorfgemeinschaftsvereins.

Jürgen Springer war Schriftführer seit 2015. Er sorgte dafür, dass die Aktivitäten wie bspw. die Wanderungen und Feste in Form von Fotos und Berichten für die Ewigkeit festgehalten wurden. Jürgen sorgte dafür, dass stets genügend Werbung im Gemeindeblatt für die Feste der Dorfgemeinschaft erscheint und trat dabei, wenn nötig, der Gemeindeverwaltung auch mehrmals auf die Füße. Außerdem ist er mit wichtigen Formalitäten wie bspw. der Vereinssatzung oder genereller Handhabung von Beschlüssen sehr vertraut und sorgte immer für korrekte Abläufe der Vorstandssitzungen. Nebenbei war er bei unseren zahlreichen Festen oft am Getränkestand im Einsatz zu finden.

Wenn Neubürger in die Dorfgemeinschaft eintraten, war er immer sehr engagiert, dass diese sich gut in der DGO einfinden konnten. Dabei half ihm sicherlich auch seine liebevolle Assistentin Jessi (der Hund von Ralph und Marie). Dabei achtete Jürgen immer darauf, dass sich diese Neumitglieder nach deren Beitritt zur DGO nicht allein gelassen fühlen. Deshalb kann man sagen, er ist neben seinem Hauptamt als Schriftführer auch noch der Integrationsbeauftragte der Dorfgemeinschaft.

Wir wollen uns nun ganz herzlich bei dir für deinen engagierten Einsatz als Schriftführer der letzten vier Jahre bedanken! Wir hoffen, dass du lieber Jürgen dein Amt als Integrationsbeauftragter in der Dorfgemeinschaft weiter ausführen wirst, damit auch zukünftig unsere Mitgliederzahlen wachsen und sich neue Mitglieder gleich in der Dorfgemeinschaft wohl fühlen.



Hermann Mühlhäuser:

Er ist seit 2010 Beisitzer im Vorstand der Dorfgemeinschaft Oberwälden. Immer wenn man ihn braucht, egal ob zum Maibaum holen, ein Fest auf oder abzubauen ist, ob es darum geht beim Fest zu helfen er ist ein Schaffer und quasi immer da wenn man eine helfende Hand braucht. Lieber Hermann Mühlhäuser, wir sprechen von dir! Du standest mir auch immer mit Rat und Tat zur Seite als ich als „Jungspund“ 2007 den Maibaum von der Feuerwehr geerbt habe. Es ist gar nicht so einfach einen Baum auszusuchen, der sich gut von Hand mit den Schwalben aufstellen lässt. Er darf nicht zu groß und nicht zu klein sein, sollte nach allen Seiten her gleichmäßig gewachsen sein und er sollte nach der Fällung und dem Transport in den Ort auch noch vorzeigbar aussehen. Hierbei konnte ich mich stets auf Hermanns Ratschläge und tatkräftige Unterstützung verlassen.

Nebenbei stellt er seinen Fuhrpark der Dorfgemeinschaft immer gerne zur Verfügung, ob Schlepper, Unimog, Anhänger, Motorsäge oder sonstiges. Seit einigen Jahren organisiert Hermann die Baumschnittförderung und sorgt somit für eine regelmäßige Pflege unserer Obstbäume. Außerdem kümmerte er sich darum, dass neue Obstbäume gepflanzt wurden. Hermann bringt den Kindern auf dem Apfel-Nuss-Fest das Apfelsaftpressen bei und ist auch sonst immer zur Stelle wenn man ihn braucht. Die Vermittlung und Weitergabe von alten Handwerksbräuchen und Werten liegt ihm stets am Herzen.



Genauso steht unser Oberwälden, die Nachbarschaft, der Erhalt der Dörflichen Strukturen und das Miteinander bei ihm immer im an erster Stelle. Ich schätze an ihm besonders seine besonnene und freundschaftliche Art.

Lieber Hermann, wir bedanken uns hiermit für deinen unermüdlichen Einsatz in unserem Verein und hoffen, dass du uns auch weiterhin unterstützen wirst!

Uwe Splittgerber:

Er ist ein richtiges Urgestein in der Dorfgemeinschaft und war Gründungsmitglied der ersten Stunde, also befindet er sich bereits im 21. Amtsjahr! Die Rede ist von unserem Uwe Splittgerber!

Als gewissenhafter Kassier hatte Uwe die Finanzen der Dorfgemeinschaft stets im Blick. Er verwaltete die Mitgliederliste und war dafür verantwortlich, dass einmal jährlich der Mitgliederbeitrag abgebucht wird. Wie viele Rechnungen er wohl in diesen 21 Jahren im Namen der Dorfgemeinschaft bezahlt hat? Uwe, Hand aufs Herz, wie viele Ordner haben sich da mit Belegen angesammelt? Seinen Job als Kassier hat Uwe stets mit viel Engagement ausgeführt und hat, um nur einige von vielen Tätigkeiten zu nennen, bspw. das Wechselgeld für die Kassen unserer Veranstaltungen immer passend auf die Preise abgestimmt, Pfandmarken organisiert usw. Zusätzlich übernahm er gerne Arbeitsdienste wie kassieren, Getränke ausschenken usw. Nach jedem Fest, egal ob Kirbe, Sonnwendfeier oder Maibaumhock hat er die oftmals komplizierte Aufgabe, die ganzen Einnahmen und Ausgaben zu verrechnen und zu verbuchen, Geld zu zählen und wieder zur Bank zu tragen. Das muss man sich mal vorstellen, das waren immer mehrere Kilo Kleingeld, die er da in der Gegend hin und her geschleppt hat. Alleine für das Kinderfest

waren es an die 30 kg. Wie viele Kilo es wohl in den 21 Jahren gewesen sind, gar mehrere Tonnen?

Damit das Geld nicht irgendwo herumliegt, verwahrte er es in einem gepanzerten Tresor. Was jetzt wohl in seinen Tresor hineinkommt? Einen Goldbarren von der Dorfgemeinschaft haben wir auf jeden Fall heute schon mal bereit gestellt. Den verwahrt man am besten im Tresor, sonst ist er gleich weg J (Packung Rocher wird überreicht). Uwe, wir bedanken uns hier nochmals recht herzlich für deine treuen Dienste in der Dorfgemeinschaft und hoffen, dass du dem Verein weiterhin verbunden bleibst und weiterhin im Vereinsleben aktiv bist.



Des isch los in Oberwälda

30.04.2019	Maibaumstellen	02.11.2019	Erste Hilfe Kurs
30.05.2019	Frühjahrswanderung	13.11.2019	Kaffeeklatsch im Stuckschlössle
22.06.2019	Sonnwendfeier am Oberwälder See	31.12.2019	Silvesterfeuer auf Kolbs Wiese
10.07.2019	Kaffeeklatsch im Stuckschlössle		
08.09.2019	Oberwälder Kirbe mit Kunst im Dorf		
03.10.2019	Herbstwanderung		

Die Redaktion wünscht



Die Flecka-Post ist die Info-Zeitung der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

Vorstand: Manfred Bühler, Adelberger Weg 7, 73117 Wangen

Redaktion: Karl-Heinz Bantzhaff (bantzhaff@kabelbw.de)

Thomas Bantzhaff (t.bantzhaff@gmx.de)

Internet: www.dorfgemeinschaft-oberwaelden.de